

## **Christus-Träger sein**

In der Mitte liegt das Sonnentuch mit dem Messbuch, dem Gebetswürfel, der Jesuskerze und einer Christophorusfigur

1. Begrüßung

**Ich möchte euch und eure Eltern ganz herzlich zu unserem Kindergottesdienst begrüßen. (Wir freuen uns, dass das Wetter mitspielt und wir hier draußen im Pfarrgarten den Gottesdienst feiern können). Ein ganz herzliches Willkommen auch dem Jugendorchester und ..... Heute wollen wir in unserem Kindergottesdienst etwas über den Hl. Christophorus erfahren. Hier seht ihr auch eine Figur von ihm.**

(herumzeigen und beschreiben lassen)

**Ihr seht auch, dass wir schon einiges vorbereitet haben, was später noch ganz wichtig wird.**

2. Entzünden der Jesuskerze /Kreuzzeichen

**Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wo Menschen in meinem Namen zusammenkommen, da ist Licht. Da ist Gottes Liebe mitten unter ihnen.“**

3. Lied „Wenn ich fröhlich bin“ (Zettel)

4. Ergänzung der Sonne

5. Erlebnisteil

Wir räumen die Mitte frei und breiten ein blaues Tuch aus.

Während die Geschichte des Hl. Christophorus vorgetragen wird (siehe Anhang), werden der Legende entsprechend Egli-Figuren bewegt.

6. Lied „Wer ist der stärkste Herr“ (S.142, Nr. 179 Str. 1,6,7,8)

7. Aktionsteil

In der Nähe des Stuhlkreises (im Gang der Kirche) ist ein kleines Planschbecken aufgebaut. Wir entzünden eine kleinere Kerze an der Jesuskerze. Die Kinder sollen die Erfahrung machen, selbst einmal „Christusträger“ zu sein. Sie werden gebeten, Schuhe und Strümpfe auszuziehen. Mit der Kerze als Zeichen für Christus durchschreiten sie das Wasser.

(Susanne: am Anfang, Anja: am Planschbecken, Andrea: hinten)

8. Evangelium

**Jesus hat einmal gesagt: „Jeder, der sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor Gott, meinem Vater im Himmel bekennen.“**

9. Gebetswürfel

10. Vater unser

11. Segnung der Aufkleber

**Weil der Hl. Christophorus Menschen auf ihrem Weg begleitet hat, gilt er auch heute noch als Schutzheiliger der Reisenden. Viele Menschen haben im Auto ein Bild vom Hl. Christophorus und hoffen, dass er sie beschützt.**

**Ihr bekommt heute einen Aufkleber. Er soll eine Erinnerung an den Gottesdienst sein und euch auf allen Wegen beschützen und begleiten. Vielleicht möchtet ihr ihn an eines von euren Kinderfahrzeugen kleben.**

Anschließend werden die Aufkleber gesegnet.

**Allmächtiger Gott, wir danken dir, dass du deinen Sohn gesandt hast, um die Menschen aus dem Dunkel der Welt in das Licht der Verheißung zu führen. Wir bitten dich: Segne + auf die Fürbitte des Hl. Christophorus diese Aufkleber. Sie erinnern uns daran, dass auch wir Christusträger sind. Hilf uns, rücksichtsvoll, hilfsbereit und verantwortungsbewusst füreinander zu sein. Das gewähre uns durch Christus, unseren Herrn.**

12. Schlusslied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ (S.119, Nr. 151)

Kreuzzeichen

Hinweis auf den nächsten Kindergottesdienst 23.8.2015

---

## Die Geschichte von Hl. Christophorus

Vor langer Zeit lebte ein Mann namens Offerus. Er war viel größer und stärker als alle anderen Menschen. Als er erwachsen war, machte er sich auf die Suche nach einer passenden Arbeit. Dabei traf er einen Mann, der Reisende durch einen reißenden Fluss führte. Die beiden kamen ins Gespräch. Der Mann erzählte ihm von Gott, und Offerus wollte wissen, wie er Gott dienen könnte. Der Mann antwortete Offerus, dass er Gott dienen könne, indem er den Menschen helfe. Offerus beschloss die Arbeit des Mannes zu übernehmen. Und so trug er von da an Menschen auf seinen Schultern durch den reißenden Fluss ans andere Ufer. Offerus schützte das Leben vieler dankbarer Reisender.

Eines Tages stand plötzlich ein Kind ganz allein vor Offerus und bat ihn, es durch das Wasser ans andere Ufer zu tragen. Während er mit dem Kind auf seiner Schulter durch das Wasser watete, wurde das Kind schwerer und immer schwerer, bis es sich anfühlte, als laste die ganze Welt auf seinen Schultern. Aber Offerus sagte nichts und bemühte sich, nicht zu fallen. Mit letzter Kraft erreichte er das Ufer, wo er das Kind erschöpft absetzte.

Plötzlich sagte das Kind zu ihm: „Christophorus, du hast mehr als die Welt getragen. Du hattest den Schöpfer der Welt auf deinen Schultern. Ich bin Jesus Christus.“

Seit diesem Tag wird Offerus „Christus-Träger“ genannt, Christophorus.